

# Mitteilungsblatt



## Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Seenplatte

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“

verantwortlich für den amtlichen Teil: die Vorsitzende der VG „Seenplatte“, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Frau Majchrzak, Auflagehöhe 2350  
Satz und Druck: TOP - Druck Pörmitz • Ortsstraße 56 • 07907 Pörmitz, Tel.: 036 63/ 40 04 60, Fax: 036 63/ 41 33 86 • e-mail: TOP-Druck@t-online.de.

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der VG „Seenplatte“ und ist ferner kostenfrei in Einzelexemplaren bei der Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“ in Oettersdorf erhältlich.

Mitgliedsgemeinden der VG „Seenplatte“ sind die Gemeinden: Bucha, Chursdorf, Dragensdorf, Dreba, Dittersdorf, Görkwitz, Göschitz, Kirschkau, Knau, Löhma, Moßbach, Neundorf, Oettersdorf, Plothen, Pörmitz, Tegau und Volkmannsdorf

Jahrgang 14

1. April 2006

Nummer 4

### Umfangreiche Baumaßnahmen auch 2006 in den Mitgliedsgemeinden

#### Schwerpunkt bildet die Dorferneuerung

Auch wenn die Fördermittelbereitstellung aufgrund immer knapper werdender Landesmittel stark rückläufig ist, gibt es in diesem Jahr in den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft noch eine rege Bautätigkeit. Trotz allem hat sich die Gesamtinvestitionssumme gegenüber dem Vorjahr um ein Drittel auf knapp 1 Mio Euro verringert.

Schwerpunkt bei den Baumaßnahmen bildet die Dorferneuerung insbesondere in den Gemeinden Chursdorf, Göschitz, Knau, Plothen und Tegau. Nach den Straßenbauarbeiten im vergangenen Jahr erfolgt in **Chursdorf** mit der Maßnahme „Wegbau zu den Gehöften am oberen Anger“ der Abschluss des Dorferneuerungszeitraumes. Hier erfolgt die Asphaltierung der Oberflächen und Herstellung der Straßentwässerung auf einer bisher nur provisorisch befestigten Fläche.

Auch in **Göschitz** wird mit dem 2. Bauabschnitt der Erneuerung der Straßenbeleuchtung die Förderperiode abgeschlossen. Zugesagt ist in diesem Zusammenhang auch die Beteiligung der Energieversorgung und des Zweckverbandes Wasser/Abwasser an dieser Maßnahme.

Nach den Arbeiten am Sportplatzgebäude werden in diesem Jahr in **Plothen** die Sanitäranlagen im Rahmen eines Anbaues an das Kindergartengebäude erneuert. Die größte Baustelle wird aber hier der Umbau einer ehemaligen landwirtschaftlichen Werkstatt- und Lagerhalle in ein Dorfgemeinschaftshaus sein. Mit dem Erwerb und der Erneuerung zweier nicht mehr genutzter stark sanierungsbedürftiger Hallen und der dazugehörigen Freiflächen wird das Dorfbild im Ortskern erheblich verbessert werden. Zum Umbau gehören der Einbau eines Saales mit Vereinsräumen und Sanitäranlagen in den Hallenkörper.

Aufgrund des Umfangs wird das Vorhaben erst 2007 zur Fertigstellung kommen.

Mit dem Ausbau der Straße „Hinter den Höfen“ in **Tegau** wird ein lang gehegter Wunsch der Anwohner wahr, ihre Straße wird asphaltiert und auch das Oberflächenwasser kann jetzt geregelt abgeführt werden. Im Zuge der Erneuerung der Straßenbeleuchtung erfolgt auch die Verkabellung des Energienetzes. Über das Förderprogramm „Ländlicher Wegbau“ wird der Rödersdorfer Weg im Bereich Tegau zum großen Teil mit einer Bitumendecke versehen und die stark deformierte Oberfläche dadurch

wieder besser befahrbar und verkehrssicher gestaltet. In **Knau** erfolgt über Mittel der Dorferneuerung ein Um- und Anbau an das Sportlerheim. Neben einem Vereins- und Gymnastikraum sollen hier vor allem die vorhandenen sanitären Bedingungen erheblich verbessert werden.



Aus dieser ungenutzten Halle in Plothen entsteht ein modernes Dorfgemeinschaftshaus.



Eine bituminöse Oberfläche und eine Pflasterrinne sorgen für geordnete Verhältnisse beim Weg hinter den Höfen in Tegau.

Sobald die Witterungsbedingungen es zulassen, wird in **Oettersdorf** im Bereich Görkwitzer Weg / Anger weitergebaut. Neben der Erneuerung der Fahrbahndecke wird hier unter anderem auch die Straßenbeleuchtung neu errichtet. Nachdem die Betreuung des Saales im Kulturzentrum langsam wieder in Schwung kommt, sollen im Inneren mit Mitteln des Landwirtschaftsministeriums die Decke und die Beleuchtung erneuert sowie eine mobile Trennwand eingebaut werden. Vor allem im Straßen- und Wegebau laufen in vielen Gemeinden noch eine Reihe von Antragsverfahren. Aufgrund der begrenzten Fördermittel ist hier teilweise jahrelanges Anstehen gefragt. Ohne Fördermittel sind die Gemeinden jedoch bei grundhaftem Ausbau nicht in der Lage die Arbeiten zu finanzieren. Dringenden Handlungsbedarf gibt es besonders bei den Ortsverbindungsstraßen Tegau-Burkersdorf und Göschitz-Förthen. Auch die Zufahrt nach Triemsdorf muss nach einer langen Zeit des Wartens endlich in die Kur genommen werden. Bei den Bushaltestellen steht vor allem der Haltepunkt an der Oettersdorfer Schule an oberster Stelle in der Warteliste. Zum heutigen Zeitpunkt noch nicht abzusehen sind die Auswirkungen des überaus harten Winters auf die kommunalen Straßen. Fest steht, dass der Reparaturaufwand in diesem Jahr weitaus höher sein wird wie sonst. Aufgrund des Umfangs und der Witterungsabhängigkeit wird es nicht möglich sein, überall die Reparaturen sofort fachgerecht durchzuführen. Insofern bitten die Gemeinden bereits jetzt um Verständnis und um eine den Fahrbahnbedingungen angepasste Fahrweise.

M. Streit, Bauverwaltung

## Amtliche Bekanntgaben

### Beschlüsse der Gemeinderäte



#### Oettersdorf:

In der Ratssitzung am 13.02. 06 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- |            |  |
|------------|--|
| 01/01/2006 | Einstellung eines Zivis in der Gemeinde Oettersdorf    |
| 02/01/2006 | Haushaltsplan für das Jahr 2006                        |
| 03/01/2006 | Finanzplan für das Jahr 2006                           |
| 04/01/2006 | Umschuldung Kredit                                     |
| 05/01/2006 | Protokollkontrolle vom 21.11. und 21.12.2005           |
| 06/01/2006 | Vorkaufsrechtsverzichtserklärung<br>Urk. Nr. 1209/2005 |

#### Knau:

In der Ratssitzung am 23.02.2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- |             |  |
|-------------|--|
| 1/17/4/2006 | Niederschrift der Ratssitzung vom 19.01.2006               |
| 2/17/4/2006 | Bauantrag Agrofarm Knau (Umbau Lagerhalle zur Fleischerei) |
| 3/17/4/2006 | Haushaltssatzung für das Jahr 2006                         |
| 4/17/4/2006 | Finanzplan für das Jahr 2006                               |
| 5/17/4/2006 | Jahresrechnung 2000  |

#### Chursdorf:

In der Ratssitzung am 23.12.2005 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- |         |  |
|---------|--|
| 28/2005 | Änderung der Tagesordnung vom 23.12.2005                         |
| 29/2005 | Niederschrift der Ratssitzung vom 14.10.2005                     |
| 30/2005 | Bauantrag Familie Staps Anbau Wohnhaus an das bestehende Gebäude |
| 31/2005 | Zuwendung zur Verabschiedung als Wehrleiter                      |
| 32/2005 | nicht öffentlich   |
| 33/2005 | nicht öffentlich   |
| 34/2005 | nicht öffentlich   |

#### Dreba

In den Ratssitzungen am 19.01. und 23.02.2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- |           |  |
|-----------|--|
| 01 / 2006 | Niederschrift der Ratssitzung vom 27.10.2005 |
| 02 / 2006 | Niederschrift der Ratssitzung vom 25.11.2005 |
| 03 / 2006 | nicht öffentlich                             |
| 04 / 2006 | nicht öffentlich                             |
| 05 /2006  | Niederschrift der Ratssitzung vom 19.01.2006 |
| 06 / 2006 | Haushaltssatzung für das Jahr 2006           |
| 07 / 2006 | Finanzplan für das Jahr 2006                 |
| 08 / 2006 | nicht öffentlich                             |
| 09 / 2006 | nicht öffentlich                             |

#### Göschitz:

In der Ratssitzung am 20.01.2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- |         |  |
|---------|--|
| 01/2006 | Niederschrift der Ratssitzung vom 17.05.2005 |
| 02/2006 | Niederschrift der Ratssitzung vom 24.10.2005 |
| 03/2006 | Abschluss Pachtvertrag Scheffczyk            |
| 04/2006 | Abschluss Pachtvertrag Köchel                |
| 05/2006 | Abschluss Pachtvertrag Hollmann              |
| 06/2006 | nicht öffentlich                             |
| 07/2006 | nicht öffentlich                             |

#### Kirschkau:

In den Ratssitzungen am 10.02. und 08.03.06 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- |            |  |
|------------|--|
| 01/08/2006 | Niederschrift der Ratssitzung vom 15.12.2005             |
| 02/08/2006 | Vorkaufsrechtsverzichtserklärung<br>Urk. Nr. 1911/06     |
| 03/08/2006 | Vorkaufsrechtsverzichtserklärung<br>Urk. Nr. 1944/06     |
| 04/08/2006 | Vergabe Teichschlammarbeiten an die Firma Krumbholz      |
| 05/08/2006 | Umbauarbeiten Sportgebäude                               |
| 01/09/2006 | Beteiligung an der Energiegesellschaft Thüringen         |
| 02/09/2006 | Vergabe Umbauarbeiten Sportgebäude an die Firma Weithaas |

#### Löhma:

In der Ratssitzung am 20.12. 2005 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- |            |  |
|------------|--|
| 29/02/2005 | Änderung der Tagesordnung vom 20.12.2005             |
| 30/02/2005 | Niederschrift der Ratssitzung vom 17.08.2005         |
| 31/02/2005 | Vorkaufsrechtsverzichtserklärung<br>Urk. Nr. 1379/05 |

#### Plotzen:

In der Ratssitzung am 08.02. 2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- |           |  |
|-----------|--|
| 02 / 2006 | Niederschrift der Ratssitzung vom 09.01.2006 |
| 03 / 2006 | Vorkaufsrechtsverzichtserkl. Urk. Nr. 111/06 |

#### Pörmitz:

In der Ratssitzung am 09.02. 2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- |            |   |
|------------|---|
| 57/09/2006 | Niederschrift der Ratssitzung vom 24.11.2005        |
| 58/09/2006 | Jahresrechnung für das Jahr 2000                    |
| 59/09/2006 | Über- oder außerplanmäßige Ausgaben des Jahres 2000 |
| 60/09/2006 | Satzung der Feuerwehr Süd                           |
| 61/09/2006 | Finanzielle Zuwendung für die Vereine               |
| 62/09/2006 | Bauantrag Karsten Reißig Bau eines Eigenheimes      |
| 63/09/2006 | Änderung Hauptsatzung                               |

#### Tegau:

In der Ratssitzung am 01.02. 2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- |         |  |
|---------|--|
| 01/2006 | Niederschrift der Ratssitzung vom 28.11.2005   |
| 02/2006 | Stellungnahme der Gemeinde Tegau zur Übernahme und Betreuung der Wassergenossenschaft durch die Wassergenossenschaft Burkersdorf |

## Nachrichten aus der Meldestelle

### Geburten:

**Vivien Schmidt** am 15.02.2006 in Kirschkau  
**Erik Colin Gräfe** am 10.03.2006 in Tegau

**Amelie Elisa Meisgeier** am 21.03.2006 in Plöthen

Die VG "Seenplatte" gratuliert hiermit recht herzlich zur Geburt der neuen Erdenbürger.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Geburten hier veröffentlicht werden, sofern die Eltern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen haben.

### Sterbefälle:

**Frau Loni Blau** am 9. März 2006 mit 86 Jahren, zuletzt wohnhaft in Moßbach

**Frau Margarete Wersinger** am 12. März 2006 mit 81 Jahren, zuletzt wohnhaft in Dittersdorf

**Herr Alex Fedak** am 12. März 2006 mit 90 Jahren, zuletzt wohnhaft in Posen

Es wird darauf hingewiesen, dass beim Einwohnermeldeamt eingehende Mitteilungen über Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.

## Jeder Abriss von Gebäuden ist der Gemeinde anzuzeigen

Unabhängig von der Tatsache, ob ein Abriss verfahrensfrei ist oder nicht, ist die Verwaltung verpflichtet, den Gebäudeabgang gegenüber dem statistischen Landesamt zu melden.

Wir bitten Sie daher, den Gemeinden oder der Verwaltungsgemeinschaft jeglichen Gebäudeabriss schriftlich oder zur Niederschrift anzuzeigen. Anzugeben sind dabei Alter und Größe des Gebäudes. Der Abgang kann aber auch telefonisch in der Bauverwaltung der VG Seenplatte (Tel. 03663 434330) gemeldet werden.

Mit Inkrafttreten der neuen Thüringer Bauordnung im März 2004 wurde die Genehmigungspflicht von Gebäudeabrissen vereinfacht. Danach ist der Abriss von Gebäuden bis zu einer Höhe von 7,0 m nur noch dann bei der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes anzuzeigen, wenn es sich bei dem betroffenen Objekt nicht um ein freistehendes Gebäude handelt. Wird beispielsweise aus einem zusammenhängend bebauten Gehöft ein auffälliges, jedoch an ein anderes Gebäude angebautes Objekt abgerissen, muss dies der Bauaufsichtsbehörde angezeigt werden. In der Regel wird dann im Rahmen eines Ortstermins geklärt, inwiefern durch den geplanten Abriss eine Gefährdung benachbarter Gebäude besteht und welche Sicherungsmaßnahmen vorzunehmen sind.

Anders verhält es sich bei freistehenden Gebäuden bis 7,0 m Höhe. Hier ist keine Abrissanzeige gegenüber der Behörde erforderlich. Die Formulare für die Anzeige des Abrisses erhalten Sie in der Bauverwaltung.

Von den Regelungen der Thüringer Bauordnung unberührt bleiben die Vorschriften des Thüringer Nachbarrechtsgesetzes.

*M. Streit, Leiter Bauverwaltung*

...die Meldebehörde informiert...die Meldebehörde informiert...

### Neue Anmeldeformalitäten am 01.04.2006

wie uns von zuständiger Stelle mitgeteilt wurde, werden die Formalitäten bei der Anmeldung von Bürgern (Zuzug) am 01.04.2006 wie folgt geändert:

Neben den bereits bekannten Angaben zur Person, wie: Familienname, Vorname, Geburtsname, Geburtsdatum und -ort werden auch folgende Angaben mit abgefragt und in das Melderegister eingetragen:



Ist der Einwohner Raucher oder Nichtraucher, trinkt er regelmäßig Alkohol und wenn ja, wie viel? Weiterhin muss das aktuelle Gewicht angegeben werden und ob der Einwohner Vegetarier oder Veganer ist. Hat er Verbindlichkeiten gegenüber Gläubigern, wenn ja, in welcher Höhe und bei wem? Vermögen über 5000 € und Grundbesitz muss nachgewiesen werden. Bei Grundbesitz ist ein unbeglaubigter Grundbuchauszug ausreichend. Zur Absicherung der Gemeindesteuern wird die Bankverbindung mit aufgenommen. Ebenso muss der Arbeitgeber bekannt gegeben und ein Einkommensnachweis vorgelegt werden. Sind Gerichtsverfahren anhängig und wenn ja, welche und gegen wen?

Außerdem müssen sämtliche bestehenden und vergangenen Beziehungen zu aktuellen und früheren Lebenspartnern mit allen daraus hervorgegangenen Kindern lückenlos mit erfasst werden.

Diese Angaben unterliegen selbstverständlich den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Datenübermittlungen hierzu erfolgen nur an öffentliche Stellen wie Finanzamt, Arbeitsamt, Krankenkassen, usw..

Neu ist auch, dass ab 1. April bei jeder An- und Abmeldung eine einmalige Gebühr von 10,00 € pro Person entrichtet werden muss.

Dies ist gleichzeitig die Bearbeitungsgebühr; es fallen also keine weiteren Kosten mehr an!

*Einwohnermeldeamt*

### Öffnungszeiten der VG "Seenplatte" Oettersdorf Schleizer Straße 17

Montag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr  
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr  
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

#### Telefonnummern:

Zentrale	03663/	<b>43 43 -0</b>
Hauptverwaltung		<b>43 43 32</b>
Telefax:		<b>43 43 21</b>
Finanzverwaltung		<b>43 43 31</b>
Bauverwaltung		<b>43 43 30</b>
Bereichsjugendpfleger	03663/	<b>40 03 88</b>
Handy/ Bereichsj.pfl.		<b>0173 - 8778306</b>
Schiedsstelle/ Herr Wetzel	03663/	<b>422259</b>

## Öffentliche Bekanntgaben

Für das nächste Amts- und Mitteilungsblatt

der VG "Seenplatte",

**Ausgabe Mai 2006**

ist Redaktionsschluss am **13.04.2006**.

*Später eingereichte Artikel und Annoncen können nur bedingt berücksichtigt werden.*

### Zweckverband Abfallwirtschaft Saale- Orla informiert

#### Termin Schadstoffmengensammlung

Der Termin für die Schadstoffmengensammlung wird vom 13. April 2006 auf den 18. April 2006 verschoben.

Es ergeben sich also folgende geänderte Termine:

• <u>Plöthen</u>	18. April 2006	10.00 bis 10.20 Uhr
• <u>Mönchgrün</u>	18. April 2006	16.25 bis 16.45 Uhr

Die Standorte bleiben unverändert.

*Köhnke / Abfallberaterin*

## Abfuhrtermine im April 2006

Hausmüll und der Gelbe Sack werden in allen Gemeinden in 14-tägigem Rhythmus abgefahren. Sperrmüll und Schrott muss beim ZASO Pößneck angemeldet werden.

(Angaben ohne Garantie)

	Gelber Sack	Papiertonne
Bucha:	11.04. / 25.04.	20.04.
Burkersdorf:	13.04. / 28.04.	03.04.
Chursdorf:	13.04. / 28.04.	03.04.
Dittersdorf:	13.04. / 28.04.	07.04.
Dragensdorf:	13.04. / 28.04.	03.04.
Dreba:	11.04. / 25.04.	06.04.
Finkenmühle:	13.04. / 28.04.	06.04.
Görkwitz:	03.04. / 18.04.	07.04.
Görkwitz/Birkenweg:	10.04. / 24.04.	07.04.
Göschitz:	13.04. / 28.04.	03.04.
Kirschkau:	05.04. / 19.04.	19.04.
Knau:	11.04. / 25.04.	06.04.
Löhma:	13.04. / 28.04.	03.04.
Mönchgrün:	03.04. / 18.04.	07.04.
Moßbach:	13.04. / 28.04.	03.04.
Neundorf:	13.04. / 28.04.	07.04.
Oettersdorf:	10.04. / 24.04.	07.04.
Pahnstangen:	13.04. / 28.04.	07.04.
Plöthen:	13.04. / 28.04.	07.04.
Pörmitz:	13.04. / 28.04.	07.04.
Posen:	11.04. / 25.04.	20.04.
Reinsdorf:	13.04. / 28.04.	03.04.
Rödersdorf:	13.04. / 28.04.	03.04.
Sorna:	13.04. / 28.04.	03.04.
Tegau:	13.04. / 28.04.	03.04.
Triemsdorf:	13.04. / 28.04.	03.04.
Volkmannsdorf:	13.04. / 28.04.	07.04.

### Anmeldung der Kinder in eine Kindereinrichtung

Wir möchten die Eltern darauf hinweisen, dass die Kinder sechs Monate im Voraus in einer Kindereinrichtung anzumelden sind. Diese Anträge sind an die VG „Seenplatte“ zu stellen.

Aus der Anmeldung muss u.a. das gewünschte Aufnahmedatum und die gewünschte Kindereinrichtung ersichtlich sein.

Antragsformulare sind in der VG „Seenplatte“ in Oettersdorf erhältlich.

Majchrzak/ Leiterin Hauptverwaltung



### Jugendweiheteilnehmer in der VG im Jahre 2006

Nachfolgende Jugendliche, die die Jugendweihe erhalten, wurden uns zur Veröffentlichung gemeldet:

Jugendweihe in Görkwitz am 22. April 2006

- Andy Pichel
- Holger Rienäcker

### Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen

Die Rettungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

### Kindernotlefon

**0800/15 16 001**

13.30 Uhr bis 17.30 Uhr

-Anzeige-

## Fleisch- und Wurstverkauf in Neundorf

- geräuchert und frisch-

am Mittwoch, dem 12. April 2006 ab 15.00 Uhr

Am Donnerstag, dem 13.04.2006, findet  
ab 19.00 Uhr ein

**Bockbierfest zum Saisonabschluss**

mit musikalischer Unterhaltung im  
Gemeindesaal Neundorf statt.

Freundlichst lädt ein

Direktvermarktung Lutz Heidrich, Neundorf

Vorbestellung erwünscht 03663/428129  
oder 0170-4569188

## Einladungen Veranstaltungshinweise

### Einwohnerversammlung in Löhma

Herzliche Einladung zur Einwohnerversammlung am **Freitag, dem 21.04. 2006, um 20.00 Uhr** im Gasthaus „Zur Tanne“.

Dazu sind alle interessierten Bürger von Löhma eingeladen.

Scharch / Bürgermeister



### Jagdversammlungen und Jagdessen

#### Einladung zur Mitgliederversammlung und Jagdessen in Knau

Am **Freitag, dem 31.03.2006**, findet um **19.00 Uhr** im Vereinsraum des Kulturzentrums Knau die nichtöffentliche Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Knau statt. Alle Grundstückseigentümer von bejagdbaren Flächen der Gemarkung Knau sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des Jagdvorstandes
- Kassenbericht
- Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes und des Kassierers
- Verschiedenes

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Knau

#### Einladung der Jagdgenossenschaft Plöthen

Die Jagdgenossenschaft Plöthen lädt die Grundstückseigentümer von bejagdbaren Flächen der Gemarkung Plöthen zur Mitgliederversammlung mit anschließendem Jagdessen für **Sonnabend, dem 01.04.2006, um 19.00 Uhr** in die Gaststätte „Zum Plöthenteich“ recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Jahres- und Kassenbericht
2. Beschluss über die Verwendung des Pachtzinses

Jagdvorstand Plöthen

## Einladung zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Tegau/ Burkensdorf

Die Jagdgenossenschaft lädt die Eigentümer von bejagdbaren Flächen der Gemarkung Tegau/ Burkensdorf zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes, Jagdpachtauszahlung und Jagdossen für **Freitag, den 07.04.2006, um 19.00 Uhr** in die Gaststätte „Goldener Anker“ Tegau recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht des Jagdpächters
5. Diskussion
6. Entlastung des alten Vorstandes und des Kassierers
7. Wahl der Wahlkommission
8. Wahl der Jagdvorstandes
9. Zusammenfassung aller Wahlergebnisse
10. Schlusswort des neuen Jagdvorstandes

**Jagdpachtauszahlung 17.00 - 19.00 Uhr**

2. Termin für Jagdpachtauszahlung:

**Freitag, 28.04.2006, 18.00 - 20.00 Uhr** im "Goldenen Anker" Tegau

*Der Vorstand*

## Einladung der Jagdgenossenschaft Bucha

Die Jagdgenossenschaft Bucha lädt alle Grundstückseigentümer von bejagdbaren Flächen der Gemarkung Bucha zur nicht-öffentlichen Jahreshauptversammlung für **Freitag, den 07.04.2006, um 19.30 Uhr** ins Bürgerhaus Bucha recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Kassiererin/ Bericht der Kassenprüfer
4. Bericht des Jagdpächters
5. Baschluss Auszahlung
6. Entlastung des Vorstandes

*Jagdvorstand Bucha*

## Einladung zur Jagdgenossenschaft Volkmannsdorf

Zum traditionellen Jagdvergnügen mit Jagdossen, Musik und Tanz sowie weiteren Überraschungen sind alle Besitzer bejagdbarer Flächen mit Ehepartner in das Kulturhaus Volkmannsdorf eingeladen.

Termin der Veranstaltung: **Freitag, den 21.04.2006**

Beginn: 19.30 Uhr

Einlass: ab 19.00 Uhr

Am Einlass wird die Jagdpacht 2005 ausgezahlt.

Teilnahmemeldungen bitte bis 15.04.2006 an:

- Joachim Kliche 03663 / 428247
- Rolf Manger 03663 / 400317
- Paul Wiefel 03663 / 404445

*Der Vorstand*

## Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung Posen

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Posen am **Freitag, dem 28.04.2006, um 19.00 Uhr** im Aufenthaltsraum der Feuerwehr Posen ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Jagdbe-

zirk Posen gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, die recht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Bericht der Jagdpächter
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Verschiedenes

Posen, den 13.03.2006

*Gerhard Pechmann/ Jagdvorsteher*

## Einladung zur Jahreshauptversammlung in Pörmitz

Am **Freitag, dem 28.04.2006, findet um 19.30 Uhr** im Gasthaus Sommer die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Pörmitz statt.

Alle Grundstückseigentümer von bejagdbaren Flächen der Gemarkung Pörmitz sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- Eröffnung
- Begrüßung und Bericht des Vorstandes
- Kassenbericht
- Neuwahl des Kassierers
- Entlastung des Vorstandes
- Verschiedenes

*Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Pörmitz*

## Jagdvorstand Löhma

Die Auszahlung der Jagdpacht erfolgt am 02. Mai und 09. Mai 2006 jeweils in der Zeit von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Gasthaus Güther.

*Jagdvorstand Löhma*



## Babytreff in Oettersdorf

Am Donnerstag, dem **06.04.2006**

um 15.00 Uhr

in den Räumen der AWO Kindertagesstätte  
in Oettersdorf.



## Krabbelnachmittag in Moßbach

Krabbelnachmittag für Schnupperkinder im Kindergarten „Pfiffikus“ Moßbach. Wir laden Sie ganz herzlich für **Mittwoch, den 05.04.2006, ab 15.00 Uhr** in unsere Einrichtung ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

*Die Erzieherinnen*



## Sängerball in Dreba

Der Frauenchor Dreba lädt herzlich ein für den **08. April 2006 um 19.00 Uhr** in den Landgasthof „Zur Linde“ zum diesjährigen Sängerball. Unsere Gäste sind die Volkschöre Merkendorf und Knau, der Heimatchor Schleiz, der Kirchenchor Oettersdorf, der Frauenchor Schöndorf und die Männerchöre Plöthen und Dittersdorf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



*Der Frauenchor Dreba*

## Einladung an alle Vermieter und touristischen Anbieter im „Land der Tausend Teiche“

Die Arbeitsgemeinschaft „Land der Tausend Teiche“ lädt alle interessierten Vermieter und Gastronomen der Region

**für Montag, den 10. April 2006, um 19.00 Uhr**

in die Bürgerbegegnungsstätte Knau zur Präsentation und anschließender Diskussion von Ideen und Entwürfen für die Informationsmappe sowie zu einer Gesprächsrunde zum ersten Fischerfest am 26.08.2006 am Hausteich ein.

Die Mappe soll den Gästen und Urlaubern neben Informationen zu den umliegenden Gemeinden, Geschichte und Besonderheiten der Region, Angebote, wie Übernachtungsmöglichkeiten, Gaststätten, Wanderrouten, Ausflugsziele, Freizeitangebote, Dienstleistungen und anderes mehr präsentieren.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

*P. Herzog*

*AG „Land der Tausend Teiche“*



## Die Elterngruppe für (hoch-)begabte Kinder lädt ein zum Vortrag

„Integrative Lerntherapie als Hilfe für das hochbegabte Kind mit Lernschwierigkeiten“

Termin: **Mittwoch, 12.04.2006 um 19.00 Uhr**

Ort: Gasthof „Deutscher Hof“ in Moßbach

Referent wird Herr Dipl. Päd., Dipl. Psych. Josef Nyári aus Erfurt sein.

Er besitzt eine Privatpraxis und gehört dem Fachverband integrative Lerntherapie e.V. an.

Die integrative Lerntherapie hilft Kindern, Jugendlichen und in Einzelfällen auch Erwachsenen, die trotz ausreichender Beschulung Lernstörungen entwickelt haben. Ihre Lernerfahrungen sind häufig von Misserfolgen, Frustration und Angst geprägt. Die Eltern fühlen sich überfordert und reagieren u.a. mit verstärktem Druck, Überbesorgtheit, Wut, Schuldgefühlen und Schuldzuschreibungen.

Diese Kinder und Jugendlichen reagieren mit Angstblockaden bis hin zu somatischen Beschwerden, aggressiven Verhalten oder sozialem Rückzug. Die integrative Lerntherapie trägt zur Wiederherstellung einer >>positiven Lernstruktur<< bei. Der Lerntherapeut zeigt Lösungswege auf, die von allen Beteiligten mitgestaltet werden. Integrative Lerntherapie ist immer Hilfe zur

Selbsthilfe.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Der Unkostenbeitrag beträgt 3,-€.

## Hammelkegeln in Dreba

Traditionsgemäß führt der Himmelfahrtsverein Dreba am Ostersonntag, **16. April 2006, ab 13.00 Uhr** das diesjährige Hammelkegeln durch.

Wir laden alle Interessenten herzlich ein und freuen uns auf eine rege Beteiligung.

*Die Veranstalter*



## Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses Oettersdorf

*Programm*

06.05.2006

- um 14.00Uhr Löschangriff der Feuerwehren der VG „Seenplatte“ an der Getreidehalle
- 20.00Uhr Maitanz anlässlich der Einweihung des Feuerwehrgerätehauses im Kultursaal der Gemeinde Oettersdorf  
Es spielt die bekannte und beliebte Diskothek Express 2000

und als besonderes Highlight die Thierbacher Schalmeyenkapelle

Einlass: 19.30 Uhr

Vorverkauf: Evi's Modehaus und Kultur- und Freizeitzentrum

Eintritt zur Tanzveranstaltung: 5,00 Euro

07.05.2006

- ab 14.00Uhr Beginn der feierliche Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses

Höhepunkte der Einweihung:

- Musikalische Umrahmung
- Präsentation der Umbaumaßnahmen
- verschiedene Ausstellungen rund um die Feuerwehr
- Vorstellung der Feuerwehrentechnik auch der Gastfeuerwehren
- Für die Kinder
- Bastelstraße, Zielspritzen mit einer Feuerwehrspritze, (die Besten erhalten Siegerpreise)

Wir freuen uns auf Sie.

Für Ihre Versorgung und Unterhaltung ist bestens gesorgt.

So gibt es Spezialitäten vom Grill, Getränke, Kaffee und Kuchen

*Carl/ Bürgermeister*



## Das Forstamt Neustadt informiert

### **1. Informations- u. Fortbildungsveranstaltung für Privatwaldbesitzer**

Treffpunkt: am Donnerstag, dem 6. April 2006 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Portengrund“ in Schmorda

Themen:

1. aktuelle Informationen zur forstpolitischen Entwicklung, Holzmarktlage, Entwicklungen in den Forstbetriebsgemeinschaften u. a. durch die Forstamtsleiterin Frau Oberforsträtin Roswitha Leber
2. Vorstellung der Homepage der FBG'n, Ausführungen zum Forstwirtschaftsjahr 2005 und zum Brennholzmarkt durch Forstamtsrat Uwe Thrum

### **2. Mitgliedervollversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft „Dürrbachgrund“**

Treffpunkt: am Freitag, dem 7. April 2006 um 19.30 Uhr im Gasthof „Zur Linde“ in Dreba

Ab 17.30 Uhr besteht die Möglichkeit der Beitragszahlung für Mitglieder die keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben.

### **3. Frühjahrsexkursion**

Treffpunkt: am Samstag, dem 29. April 2006 um 8.00 Uhr auf

dem Parkplatz in Schmorda oder 8.15 Uhr an der „Seebachhütte“ Hohe Straße

**Thema:** „ Holz – Rohstoff der Zukunft“

Bei dieser Veranstaltung sollen Waldeigentümern und Interessierten die vielfältigen Möglichkeiten des Einsatzes von Holz aus einheimischen Wäldern vorgeführt werden.

An konkreten Beispielen werden die hervorragende Eignung des Rohstoffes Holz im Hausbau (auch Umbau und Modernisierung), Carportbau, Bau von Gartenmöbeln bis hin zur energetischen Verwertung in einer modernen Holzvergaserheizung vorgestellt.

Zur Seite stehen an diesem Vormittag Fachleute, wie Herr Dipl.-Ing. (FH) Michael Sprigade vom Planungsbüro Sprigade, der Zimmermeister Ralf Seidel, der Heizungsbauer Detlef Wirth und der Sägewerksbesitzer Ing. Gerd Günther.



Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des Rohstoffes Holz aus einheimischen Wäldern ist das Thema einer interessanten Veranstaltung, die die Forstbetriebsgemeinschaft „Dürrbachgrund“ in Zusammenarbeit mit dem Forstamt Neustadt anbietet.

## Veranstaltungen der Vereine in der Gemeinde Knau

- 29. April Skatturnier** *Bowlingclub Knau*  
18.00 Uhr Bowlingbahn Knau
- 30. April Duathlonturnier** *SV Rot- Weiß Knau*  
Disziplinen Kleinfeldfußball *Abt. Volleyball*  
und Beachvolleyball  
Sportplatz und 4-Felder-Beachanlage Knau
- 30. April Maibaumsetzen,** *Feuerwehrverein*  
**Fackelumzug und Maifeuer**

## AUS UNSEREN ORTSCHAFTEN

### Die Narren sind los... ... jetzt auch in Knau

Da traute so Mancher in Knau am 26. Februar seinen Augen kaum. Nachdem stimmungsvolle Musik den närrischen Wagen bereits lautstark ankündigte, konnte man sich mit eigenen Augen überzeugen. Endlich war es geschafft: Das bereits seit mehreren Jahren brodelnde Vorhaben, der Bau eines Knauschen Faschingswagens beim großen Duhlendorfer Karnevalsumzug, war vollbracht. 25 Närrinnen und Narren werkten seit Wochen in der von der Agrofarm Knau freundlicherweise bereitgestellten Halle. Am Vormittag des Faschingssonntages erlebte Knau im kleinen Stil, was sich in totaler Ausgelassenheit am Nachmittag vollenden sollte. Als Mönche und Nonnen verkleidet, stellte die

karnevalsfreudige Gruppe die Entstehung des Teichgebietes rund um das Rittergut Knau auf amüsante Art und Weise dar. Welcher Name passt besser für diese Vertreter unserer Gemeinde als schlicht und einfach „De Knaaa'schn“, und welches Logo passt besser als ein Karpfen mit Elferratsmütze! Und mit diesem Erkennungszeichen vorweg startete der Wagen die närrische Fahrt durch das zu dieser Zeit noch verschlafene Knau. Dass diese Vorschau gut ankam, war unschwer zu erkennen. Bonbon- und Getränkevorräte bekamen erheblichen Zuwachs durch nette Einwohner der Gemeinde, die mit manchem Schmunzeln das Ergebnis der aufwändigen Arbeit begutachteten. Und wenn irgendwann einmal unser Maler Rimas neben Picasso, van Gogh und Rubens als großer Künstler der Zeitgeschichte genannt wird, so haben wir die Gewissheit: Unser Wagen war, nicht nur unserer Meinung nach, ein großes Kunstwerk! Wären neben ihm nicht auch zahlreiche Firmen und Privatpersonen aus Knau so großzügig gewesen und hätten uns nicht mit Rat und Tat bzw. mit Material, Bonbons etc. unterstützt, so wäre wohl das Vorhaben zum Scheitern verurteilt gewesen.

Ein großes Dankeschön an: *Agrofarm Knau, Gemeinde Knau, Vermögensberatung Mario Lemnitzer aus Peuschen, Zimmerei Fügmann, Kunstschmiede Gerhardt, Fensterbau Lutz Petermann, Oberland Metallbau, KFZ-Meister Rico Scheffel, Physiotherapie Schneider, Volksbank und Sparkasse, Fahrschule Stippa, Bäckerei Hudeczek aus Ziegenrück, Walther Hehne, die Firma Kunstmann aus Ziegenrück, Fa. Hilbert aus Posen, Getränkehandel Linke, Brennstoffhandel Wetzel, Haarstudio Christine, Bowlingverein Knau, Landhandel Hopp, Fa. Falk Krüger, Debeka-Versicherungsagentur Kienitz, Autohaus Hoffmann, Lebensmittelmarkt M. Hendel, Tankstelle R. Klette* und alle anderen Spendern, für deren Aufzählung die Seiten dieses Mitteilungsblattes nicht ausreichen würden.

*Knau Helau!*



### Hauptversammlung der Feuerwehr Tegau

Am 17.02.2006 fand im Gasthaus in Tegau die Jahreshauptversammlung der FF Tegau statt. Als erfreulich ist der Umstand zu werten, dass ohne persönliche Einladung eines jeden Kameraden immerhin 28 aktive Mitglieder erschienen. Als Gast konnte auch Kreisbrandmeister Jochen Köhler begrüßt werden. In den Rechenschaftsberichten der FFw Tegau, der Jugendfeuerwehr Tegau und der Ortsteilfeuerwehr Burkersdorf konnte ein einsatzmäßig ruhiges Jahr resümiert werden. Ausgerückt werden brauchte nur zu Unwetterschäden auf der B 2 und zu einem Strohpressenbrand Nähe Burkersdorf. Da zu diesem Zeitpunkt die FFw Tegau gerade zur Rennabsicherung in Schleiz eingesetzt war, mussten andere Wehren zur Brandbekämpfung alarmiert werden.

So war das Zeitaufwendigste für die Kameraden aus Tegau die Teilnahme an diversen Wettkämpfen im Löschangriff sowie die

von KBM Köhler anberaumten Übungen. Die Ortsteilfeuerwehr Burkersdorf brachte es immerhin auch auf eine Übung in den eigenen Reihen. Erfreulich, dass zwei Kameraden den Gruppenführerlehrgang absolvierten, sowie drei Kameraden sich derzeit im Truppführerlehrgang weiterqualifizieren. Auch der gesellige Faktor kam bei zwei Ausflügen der Feuerwehr nicht zu kurz. Die Jugendfeuerwehr aus Tegau nahm bei verschiedenen Veranstaltungen im Landkreis und darüber hinaus teil. Als größter Erfolg ist der Sieg im Löschangriff beim Mühlenpokal in Stelzendorf zu werten. Neben verschiedenen Beförderungen konnten auch die Kameraden *Rolf Dietrich*, *Ulrich Zaumsegel*, *Stefan Rother* und *Arndt Oertel* für 25-jährige Zugehörigkeit und Kamerad *Rainer Oertel* für 40-jährige Dienstverrichtung geehrt werden.



Als Hauptproblem bei der weiteren Arbeit wurde die sukzessive Erneuerung der Einsatzbekleidung angesprochen. Hier versprach Bürgermeister Gottfried Löffler, dies im Haushaltsplan der Gemeinde zu berücksichtigen.

Kamerad Köhler ging in seinen Ausführungen noch einmal auf den neu geschaffenen Bereich der VG Feuerwehren ein. Diese dienen letztendlich dazu, die Einsatzbereitschaft der FFW jederzeit zu gewährleisten ohne den Einzelnen die Selbständigkeit zu nehmen.

Zum Abschluss der Veranstaltung dankte Bürgermeister Löffler für die Aktivitäten des letzten Jahres und spendierte einen kleinen Imbiss.

Bleibt zu hoffen, dass die FFW auch in diesem Jahr ihre Zeit mehr in Ausbildung, Übungen und Wettkämpfe investieren kann, als zu ernstesten Einsätzen ausrücken zu müssen. Meistens ist mit solchen Einsätzen das Leid einzelner Bürger verbunden.

*Löffler / Bürgermeister*

### „Moßbach – Hellau!“

Dieser Schlachtruf hallte am Rosenmontag laut durch die Straßen von Moßbach.

Alle Schüler und Lehrer der Staatlichen Grundschule Moßbach zogen lustig verkleidet durch den Ort und schlugen dabei mit Trommeln, Triangeln, Topfdeckeln und Holzstäben so richtig Krach.

Anschließend ging das bunte Treiben in der Grundschule weiter. Herr Müller hatte im Speiseraum eine Riesenparty mit lustigen Spielen vorbereitet, bei denen es tolle Preise zu gewinnen gab. So viel Trubel und Heiterkeit strengten natürlich mächtig an. Mit Pfannkuchen, Sandwichs und Mixgetränken stärkten wir uns an der Schulbar. Leider ging dieser tolle Vormittag viel zu schnell zu Ende.

Wir danken allen Helfern und Sponsoren für diesen wunderschönen Schultag. Nun warten wir schon ganz sehnsüchtig auf den Fasching im nächsten Jahr.

*Die Klasse 4 im Namen aller Schüler, Lehrer und Erzieher der Staatlichen Grundschule Moßbach*



Unser Moderator Gerhard Müller und Frau vom Veranstaltungsservice Linda in Aktion

### Ferienstpaß im Dittersdorfer Kindergarten

Am Dienstag, dem 07.02.2006, starteten wir in Richtung Neustadt, um dort Schlittschuh zu laufen. Einige Kinder unserer großen Gruppe hatten zum ersten Mal Schlittschuhe an den Füßen, da war es schon schwierig, standhaft zu bleiben. Doch unsere Hortkinder halfen und nahmen die Kleinen in die Mitte. Seit 3 Jahren besuchen wir die Eislaufbahn und freuen uns schon auf die nächste Saison.

Damit auch die kleine Gruppe etwas von den Ferien hatte, fuhren wir am Donnerstag, dem 09.02.2006, nach Gera ins Puppentheater. „Bei Kaspers wird Kaffee kalt“ wurde gespielt und alle hatten Spaß, ob Kindergarten- oder Hortkinder.

*Kathleen und Ina*



### Renovierung im Wichtelbereich

Nach vielen Wochen Lärm und Dreck kehren wir endlich in unsere neuen Zimmer zurück.

Nicht nur über neue Fenster können wir uns freuen, nein auch Wände und Fußboden erstrahlen wie neu! Viele Helfer waren fleißig und haben mit zugemacht und schnell war das Werk vollbracht.

Wir Kinder und Erzieher danken und würdigen das alles sehr, denn zum Spielen entstand noch mehr Platz.

Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung bei:

- Familie Jan Wicklein, Knau
- Antje Hortig
- Küchenstudio René Pechmann, Bucha
- Matthias Horn
- Zimmerei und Holzbau Heiko Leithiger, Bucha für Material und Bau eines neuen Liegenregals



Ein Dank geht an Ines Flemming, Heidi Linke, Frau Welsch, die beim Einräumen der Zimmer kräftig mit zupackten, Herrn Mario Reißig, der unseren Türen einen neuen Anstrich verpasste, Klaus Schwuchow und Andreas Kinitz, die Renovierungsmaterial sponserten und kräftig mit anpackten. Hubert Hüttner, Mirko Rasche, Diana Barth, die fleißig mit malerten und Marcel Koch, der unser Baumaterial transportierte.

*Bürgermeister Klaus Liehm  
und die Erzieherinnen von „Zwergenland“ Knau*



*AWO Kindertagesstätte Oettersdorf*

### Stricken für einen guten Zweck

Auch unsere Puppenkinder frieren, der lange Winter macht allen schwer zu schaffen.

Zwei fleißige Frauen aus Pörmitz, *Inge* und *Carmen Weiser*, strickten für unsere Puppenkinder wunderschöne Hosen, Jacken, Pullover und Mützen.

Wir bedanken uns auf diesem Wege ganz herzlich.

*Die Puppenmuttis und -Vatis aus Oettersdorf*



### Waldtag im AWO Kindergarten Oettersdorf

Seit nun schon vier Jahren gehen unsere Kinder einmal wöchentlich in den Wald. Es zeigt sich immer wieder, Kinder haben großes Interesse an Phänomenen der Natur, sie experimentieren und beobachten gern.



Umweltbildung und Erziehung berührt viele Lebensbereiche unserer Kinder.

Von der Naturverbundenheit über Gesundheit und Werter-

haltung, der Bewegung, dem Durchhaltevermögen, dem freundschaftlichen Umgang miteinander.

Das gemeinsame Aufstellen und Einhalten bestimmter Regeln während des Aufenthaltes im Wald ist fester Bestandteil unseres Waldkonzeptes. Wir hoffen nun, dass es recht bald Frühling wird, denn dann ist es besonders interessant, die erwachende Natur zu beobachten.

*Eure Mitarbeiterinnen der AWO Kita*



### Erfolgreicher Auftritt der Tegauer Jugendfeuerwehr bei Schwimmfest

Traditionell veranstaltete der Kreisjugendfeuerwehrverband SOK in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Krölpa und dem Landratsamt SOK im Frühjahr 2006 die



Kreiswettkämpfe der Jugendfeuerwehren im Schwimmen. Gefordert waren wie jedes Jahr in der Schwimmhalle in Krölpa die Disziplinen Rücken-, Brust- und Kraulschwimmen sowie das Schwimmen mit der Luftmatratze nach einem Startsprung. Auch die Jugendfeuerwehr Tegau war wie jedes Jahr mit einer Gruppe in der Altersklasse 14 – 18 Jahre am Start. In der Besetzung *Marcel Dreyhaupt, Marcel Wistuba, David Müller, Robert Körner* und *Thomas Kwicalla* hatten sie sich in ihrer Altersklasse starker Konkurrenz von 10 Jugendfeuerwehren vor allem aus Neustadt und Krölpa zu stellen. In souveräner Manier erzielten sie in beiden Läufen Bestzeit und wurden dabei von ihrem Jugendfeuerwehrwart Klaus Kirst lautstark angefeuert. So war der erste Platz vor den beiden o.g. Jugendfeuerwehren nicht gefährdet und ein erneuter Pokal trat seine Reise Richtung Tegau an. Für seine geleistete Arbeit als Jugendwart wurde zudem Kamerad *Klaus Kirst* durch den Kreisjugendwart Michael Henkel geehrt.

Die Jugendfeuerwehr Tegau wünscht sich neben weiteren solchen Erfolgen für die Zukunft auch, dass sie nicht stets die einzige Jugendfeuerwehr aus dem Bereich der VG Seenplatte bleibt, die die Fahne für diese Region hochhält.

### NEUES VOM SEENPLATTLER

*Hallo Leute,*

wie heißt das so schön im Volksmund: "Es wird einem das Fell über die Ohren gezogen..." und das hat überhaupt nichts mit den Osterhasen zu tun, denn hier geht es mehr um das „Eingemachte“.



Wenn man denkt, jetzt sind die Schulden überschaubar und vielleicht sogar noch eine bescheidene Summe zurückgelegt (zu mehr reicht's bei den Oassis eh nicht), damit man einigermaßen mit der Rente hinkommt, dann gibt es auf einmal so viele unvorhergesehene Kosten, die einen in die Knie zwingen können. Ich denke da an Beiträge, z. T. für Leistungen die es noch gar nicht gab, höhere Steuern (Mehrwertsteuer etc.) oder Gebühren für die Meldestelle und mal ehrlich, das hat doch inzwischen jeder kapiert, dass die DM zwar halbiert wurde, aber die Preise in der Regel einfach nur in € umgeschrieben wurden.

Doch wie der Volksmund weiter sagt: „Greif mal einem nackten Mann in die Tasche....“

Alles sicher auch ein Grund, weshalb die Leute jetzt streiken, dabei sollte man doch nach so einer langen Zeit wirklich endlich erst einmal auf einen Nenner kommen, damit das aufhört, dass die Leute aus dem Osten bei höherer Arbeitszeit wesentlich weniger verdienen. Ich bemühe mich auch schon die ganze Zeit zu verstehen, wie man mit längeren Arbeitszeiten in einigen Bereichen neue Arbeitsplätze schaffen will – müsste das nicht eher umgekehrt sein? Und warum sind in Deutschland gerade auch die Ärzte so unzufrieden, ist das wirklich der schlechte Verdienst oder etwa auch die Tatsache, dass Ärzte inzwischen 1/3 ihrer Tätigkeit für Bürokratie aufwenden müssen, statt sich um ihre Patienten zu kümmern?

Aber vielleicht klärt sich das Problem auch von allein, denn Deutschland hat inzwischen das Niveau an Neuzugängen (Geburten) von 1945 erreicht – also haben wir bald ein Land ohne Leute?

Vor allem im Osten entwickelt sich ein Teufelskreis – durch die wachsende Kinderlosigkeit nach der Wende fehlt schon ab 2015 die Hälfte der Generation im geburtenfähigen Alter. Nach 1989 ist hier die Zahl der Neugeborenen auf einen international zuvor nie erreichten Tiefstand gesunken, abgesehen vom Vatikanstaat (welch ein Trost für uns). Und weil dazu verstärkt junge Frauen abwandern und wir das jetzt alles irgendwie regeln müssen, hat sich doch die VG wieder mal was einfallen lassen, schließlich muss man sich doch um seine Bürger in jeder Beziehung kümmern, hoffentlich geben die Leute dann auch so bereitwillig Auskunft, wie sich das die Verwaltung so vorstellt? Also immer auf der Hut sein Leute....

...und nicht alles glauben, was am 01. April geschrieben steht.

*Euer Seenplattler*

## Geburtstage und Jubiläen im Monat April 2006



### Chursdorf

Herrn Hans Fiedler am 14.04. zum 75. Geburtstag  
Herrn Horst Göhrig am 29.04. zum 80. Geburtstag

### Dittersdorf

Frau Anneliese Emmrich am 13.04. zum 71. Geburtstag  
Herrn Werner Rehnig am 14.04. zum 91. Geburtstag  
Herrn Werner Füg am 16.04. zum 78. Geburtstag  
Frau Martha Kolbe am 21.04. zum 85. Geburtstag  
Frau Ingeburg Langebach am 23.04. zum 74. Geburtstag  
Frau Jutta Füg am 24.04. zum 76. Geburtstag  
Frau Erika Rapp am 26.04. zum 81. Geburtstag

### Görkwitz

Herrn Karl-Heinz Schüler am 14.04. zum 73. Geburtstag

### Göschitz

Herrn Rudolf Döbel am 11.04. zum 70. Geburtstag  
Frau Gertrud Heller am 12.04. zum 86. Geburtstag

### Rödersdorf

Herrn Bruno Schauerhammer am 23.04. zum 79. Geburtstag

### Kirschkau

Frau Marianne Höfer am 10.04. zum 74. Geburtstag  
Frau Elfriede Knüpfer am 13.04. zum 80. Geburtstag

### Knau

Inge Riedel am 01.04. zum 74. Geburtstag  
Herrn Hans-Joachim Krüger am 02.04. zum 73. Geburtstag  
Herrn Wolfgang Obenauf am 02.04. zum 72. Geburtstag  
Frau Margarete Müller am 04.04. zum 71. Geburtstag  
Frau Elfriede Heidrich am 09.04. zum 83. Geburtstag  
Frau Ellen Güther am 16.04. zum 78. Geburtstag  
Frau Nelda Lippold am 27.04. zum 70. Geburtstag

### Löhma

Herrn Rudolf Zimmermann am 04.04. zum 79. Geburtstag  
Frau Irmgard Reißig am 09.04. zum 81. Geburtstag  
Frau Elly Glück am 17.04. zum 83. Geburtstag

### Moßbach

Herrn Siegfried Hiller am 02.04. zum 73. Geburtstag  
Frau Hertha Triemer am 04.04. zum 92. Geburtstag  
Herrn Reiner Heidrich am 05.04. zum 72. Geburtstag  
Herrn Günter Wieduwilt am 10.04. zum 72. Geburtstag  
Herrn Helmut Freytag am 11.04. zum 71. Geburtstag  
Frau Margarete Walther am 11.04. zum 85. Geburtstag  
Herrn Gerhard Walther am 14.04. zum 84. Geburtstag  
Frau Irmgard Pohle am 18.04. zum 81. Geburtstag  
Herrn Gerhard Stahl am 29.04. zum 83. Geburtstag  
Frau Anny Kerl am 30.04. zum 80. Geburtstag

### Neundorf

Frau Helga Roba am 01.04. zum 85. Geburtstag  
Frau Ingeborg Gromzig am 28.04. zum 83. Geburtstag  
Frau Waltraud Gumpert am 29.04. zum 73. Geburtstag

### Pahnstangen

Frau Gertraud Pfützner am 15.04. zum 84. Geburtstag

### Oettersdorf

Frau Gertraud Schulz am 03.04. zum 75. Geburtstag  
Frau Ingrid Piehl am 12.04. zum 70. Geburtstag  
Frau Lieselotte Denschel am 13.04. zum 83. Geburtstag  
Herrn Robert Schuh am 27.04. zum 78. Geburtstag

### Plotzen

Herrn Harti Oefner am 07.04. zum 75. Geburtstag  
Herrn Heinz Schulz am 27.04. zum 76. Geburtstag  
Frau Erika Pohl am 28.04. zum 71. Geburtstag

### Pörmitz

Herrn Horst Broßmann am 05.04. zum 74. Geburtstag  
Frau Irma Reichbott am 09.04. zum 77. Geburtstag  
Frau Lisette Zimmermann am 16.04. zum 75. Geburtstag  
Herrn Hilmar Meyer am 26.04. zum 73. Geburtstag

### Tegau

Frau Veronika Weiß am 10.04. zum 78. Geburtstag  
Frau Helene Oertel am 13.04. zum 77. Geburtstag

### Burkersdorf

Frau Edelgard Zaumsegel am 15.04. zum 72. Geburtstag

### Volkmannsdorf

Herrn Horst Reichbott am 07.04. zum 73. Geburtstag  
Herrn Reiner Stößner am 17.04. zum 74. Geburtstag  
Frau Anneliese Klüger am 21.04. zum 77. Geburtstag  
Herrn Heini Wöckel am 28.04. zum 78. Geburtstag

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen noch viele schöne Jahre bei bester Gesundheit



*Zum Fest der Goldenen Hochzeit*  
*gratulieren wir ganz herzlich*

*Frau Ingeborg und Herrn Ronald*  
*Müller*  
*am 21.04.2006 in Görkwitz*

**Zum Fest der Silbernen Hochzeit  
gratulieren wir herzlich**

**Frau Ingrid und Herrn Bruno  
Wagner**  
am 16.04.2006 in Moßbach

**Frau Bärbel und Herrn Peter  
Hampel**  
am 24.04.2006 in Moßbach

**Frau Regina und Herrn Michael  
Futter**  
am 25.04.2006 in Neundorf

**Frau Bärbel und Herrn Andreas  
Wolf**  
am 30.04.2006 in Moßbach

## Kirchliche Nachrichten

- Angaben ohne Garantie -

### Gottesdienste im April 2006

#### Knau:

14.04. 10.00 Uhr Gottesdienst  
16.04. 10.00 Uhr Im Ostergottesdienst erklingt das Streicherduo zu zwei Violinen mit Manfred Sander und Karl-Heinz Schnitzler

#### Bucha:

14.04. 15.00 Uhr Gottesdienst  
17.04. 17.00 Uhr Gottesdienst  
30.04. 13.00 Uhr Konfirmation

#### Dreba:

14.04. 09.00 Uhr Gottesdienst  
16.04. 09.00 Uhr Gottesdienst

#### Posen:

17.04. 18.00 Uhr Gottesdienst

#### Neundorf:

09.04. 10.00 Uhr Konfirmation  
14.04. 09.00 Uhr Gottesdienst  
16.04. 18.00 Uhr Gottesdienst

#### Pahnstangen:

14.04. 10.15 Uhr Gottesdienst  
16.04. 17.00 Uhr Gottesdienst

#### Löhma:

09.04. 10.15 Uhr Konfirmandenprüfung  
14.04. 17.30 Uhr Karfreitag mit Abendmahl  
17.04. 09.00 Uhr Ostermontag  
30.04. 10.15 Uhr Gottesdienst

#### Oettersdorf:

02.04. 10.15 Uhr Gottesdienst  
14.04. 10.15 Uhr Karfreitag mit Abendmahl  
16.04. 09.00 Uhr Ostersonntag  
23.04. 10.00 Uhr Konfirmation

#### Pörmitz:

02.04. 09.00 Uhr Gottesdienst  
14.04. 09.00 Uhr Karfreitag mit Abendmahl  
16.04. 10.15 Uhr Ostersonntag

#### Göschitz:

14.04. 15.00 Uhr Karfreitag mit Abendmahl  
17.04. 10.15 Uhr Ostermontag  
30.04. 09.00 Uhr Gottesdienst

#### Dittersdorf:

02.04. 13.30 Uhr Gottesdienst  
14.04. 13.30 Uhr Gottesdienst  
15.04. 22.00 Uhr Zentraler Osternachtgottesdienst mit Taufen und Abendmahl mitgestaltet vom Chor des Kirchspiels Dittersdorf  
17.04. 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl

#### Dragensdorf:

02.04. 10.00 Uhr Gottesdienst  
14.04. 08.30 Uhr Gottesdienst  
16.04. 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl  
30.04. 13.30 Uhr Gottesdienst

#### Tegau:

09.04. 09.30 Uhr Zentralgottesdienst für das ganze Kirchspiel (Konfirmandenprüfung)  
13.04. 19.30 Uhr Zentrales Tischabendgebet in der Kirche  
17.04. 08.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl  
23.04. 13.30 Uhr Konfirmation mit Abendmahl

#### Plöthen:

14.04. 08.30 Uhr Gottesdienst  
17.04. 13.30 Uhr Festgottesdienst mit Taufe und Abendmahl  
30.04. 10.00 Uhr Konfirmation mit Abendmahl

#### Burkersdorf:

14.04. 10.00 Uhr Gottesdienst  
16.04. 08.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl  
22.04. 13.30 Uhr Konfirmation mit Abendmahl

#### Rödersdorf

02.04. 08.30 Uhr Gottesdienst  
14.04. 10.00 Uhr Gottesdienst  
16.04. 13.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl  
07.05. 13.30 Uhr Konfirmation mit Abendmahl

#### Kirschkau:

02.04. 09.00 Uhr Gottesdienst  
14.04. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
17.04. 10.00 Uhr Familiengottesdienst  
30.04. 10.00 Uhr Gottesdienst

#### Mönchgrün:

13.04. 18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
16.04. 13.30 Uhr Gottesdienst

*Alle anderen Gottesdienste entnehmen Sie bitte den Aushängen*

#### Veranstaltungen für das gesamte Kirchspiel Dittersdorf:

>> Mittwoch, 05. 04. 06, 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr Krabbelgruppe (für Muttis / Vatis mit ihren 0 bis 3jährigen) in Dittersdorf Pfarrhaus

>> Mittwoch, 05. 04. 06, 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr Gemeindenachmittag in Rödersdorf im Bürgerhaus

>> Freitag, 07. 04. 06, 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht in Dittersdorf im Pfarrhaus

>> Freitag, 07. 04. 06, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr Hauptkonfirmandenunterricht in Tegau in der Kirche Konfirmandengottesdienstvorbereitung

>> Sonnabend, 08. 04. 06, 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr Kinderkreis in Dittersdorf im Gemeinderaum im Pfarrhaus (ausgeblasene Eier mitbringen.)

>> Sonntag, 09. 04. 06, 9.30 Uhr Zentralgottesdienst für das ganze Kirchspiel in der St. Antonius Kirche Tegau; Konfirmandenprüfung Thema: Dietrich Bonhoeffer

>> Donnerstag, 13. 04. 06, 19.30 Uhr Zentrales Tischabendmahl in der St. Antonius Kirche Tegau

>> Ostersonabend, 15. 04. 06, 22.00 Uhr Osternachts-  
gottesdienst mit Taufen und HA mitgestaltet vom Chor des  
Kirchspiels Dittersdorf

>> Mittwoch, 26. 04. 06, 19.30 Uhr Kirchspielstammtisch zum  
Thema: Dietrich Bonhoeffer – Spielfilm „Die letzte Stufe“ mit  
Einführung in den Film

Alle Angaben finden sich auch unter unserer Internet-  
Homepage: [www.kirchspiel-dittersdorf.de](http://www.kirchspiel-dittersdorf.de)

### Monatspruch April:

„Jesus Christus ist die Versöhnung für unsere Sünden, nicht  
allein aber für die unseren, sondern auch für die der ganzen  
Welt.“ (1. Joh. 2/2)

### Konfirmanden in der VG „Seenplatte“

Burkersdorf: Konfirmation in Burkersdorf am 22. April 2006,  
um 13.30 Uhr

*A Imut Rother*

Dittersdorf: wird mit konfirmiert in Plothen am 30. April 2006,  
um 10.00 Uhr

*Paul Kühnel*

Plothen: Konfirmation in Plothen am 30. April 2006,  
um 10.00 Uhr

*Sarah Eißmann, Sebastian Kübel, Lukas Sattler*

Rödersdorf: Konfirmation in Rödersdorf am 07. Mai 2006,  
13.30 Uhr

*Johannes Beilschmidt, Anika Gruner*

Tegau: Konfirmation in Tegau am 23. April 2006, um 13.30 Uhr

*Toni Freund, Nils Müller*

Oettersdorf: Konfirmation in Oettersdorf am 23.04.2006  
um 10.00 Uhr

*Maria Koch, Sarah Köhler, Anika Ölsner, Mareike  
Purfürst, Florian Schaller, Kevin Tischendorf,*

Pörmitz: Konfirmation in Oettersdorf am 23.04.2006  
um 10.00 Uhr

*Manjana Kozt, Torsten Plep,*

Löhma: Konfirmation in Oettersdorf am 23.04.2006  
um 10.00 Uhr

*Pascal Bößmann,*

Göschitz: Konfirmation in Oettersdorf am 23.04.2006  
um 10.00 Uhr

*Maximilian Feistel, Katharina Koch, Oliver Thrum,*

Chursdorf: Konfirmation in Chursdorf am 16. April 2006  
um 13.30 Uhr

*Peggy Senne, Lisa Neupert, Jens Müller,*

Neundorf: Konfirmation in Neundorf am 09. April  
um 10.00 Uhr

*Maria Bischoffberger, Janine Heidrich,*

Bucha: Konfirmation in Bucha am 30. April um 13.00 Uhr

*Manuel Hortig,*

Volkmannsdorf: Konfirmation in Schöndorf am 30. April  
um 13.30 Uhr

*Anne Grüner*



Weitere Konfirmanden wurden uns nicht  
gemeldet/ Angaben ohne Garantie)

*Liebe Bürger der VG Seenplatte, liebe Leser  
des Mitteilungsblattes,*



**Wir wünschen allen einen guten Start in  
den Frühling und ein frohes Osterfest.**

*Die Bürgermeister und Angestellten der  
VG Seenplatte und  
TOP-Druck e.K.*



## Wissenswertes

### Versandhandel: Wenn die Ware verloren geht oder beschädigt wird

Umsatzsteigerungen sowohl bei den Internetfirmen als auch bei Internetauktionshäusern haben dazu geführt, dass sie sich zu einer ernst zu nehmenden Größe entwickelt haben. Doch der bequeme Einkauf per Mausklick kann schnell zum Alptraum werden, wenn die Ware unterwegs verloren geht oder beim Transport beschädigt wird. Mehr... Sie haben bei einem Händler gekauft, egal, ob Sie das Fahrrad über ein Internetauktionshaus ersteigert oder die Motorsäge beim Versandhaus bestellt haben - die Ausgangslage ist zunächst gleich. In beiden Fällen ist ein Kaufvertrag zustande gekommen, der den Verkäufer zur Lieferung der erworbenen Ware verpflichtet. Geht es aber darum, auf wessen Risiko das Produkt verschickt wird, muss differenziert werden. Es macht nämlich einen Unterschied, ob Sie die Ware von einem Händler oder einer Privatperson gekauft haben. Haben Sie die Ware bei einem Händler gekauft, geschieht der Versand auf dessen Risiko. Das bedeutet: Geht sie verloren, oder wird sie zerstört, müssen Sie auch nichts bezahlen. Allerdings können Sie vom Händler keine zweite Lieferung verlangen. Ist die Ware noch am Lager, wird er – auch wenn er dazu nicht verpflichtet ist – in der Regel ein zweites Mal liefern. Schließlich will er Sie als Kunde nicht verlieren. Die zweite Lieferung müssen Sie dann natürlich bezahlen. Wurde das gekaufte Produkt beschädigt, können Sie, sofern Sie es rechtzeitig erkennen, die Annahme der Ware ablehnen. Dann sollten Sie umgehend den Händler darüber informieren. Haben Sie die Ware angenommen und stellen Sie erst später eine Beschädigung fest, stehen Ihnen zwei Möglichkeiten offen: Sie können von Ihrem Widerrufs- bzw. Rückgaberecht Gebrauch machen. Dieses Recht steht Ihnen bei Fernabsatzverträgen - bis auf wenige Ausnahmen - grundsätzlich zu. Sie könnten aber auch gesetzliche Gewährleistungsrechte geltend machen. Das ist vor allem ratsam, wenn eine Kaufpreisminderung angestrebt wird. Das Risiko des Rücktransportes trägt in jedem Fall der Händler, auch wenn Sie eine mangelfreie Ware zurückgeben möchten. Sie haben von einem Verbraucher gekauft: Wenn Sie bspw. über ein Auktionshaus etwas bei einem Verbraucher ersteigert und damit gekauft haben, tragen in jedem Fall Sie das Transportrisiko. Geht die Ware also verloren, wird sie beschädigt oder zerstört, müssen Sie trotzdem zahlen. Sie können dann noch nicht einmal Gewährleistungsrechte geltend machen.

Tipps - Haben Sie über Internet bei einem Händler gekauft, sollten Sie mit der Bezahlung der Ware so lange warten, bis sie die Ware geprüft haben. Ging sie auf dem Transportweg verloren oder wurde sie zerstört, brauchen Sie nichts zu bezahlen. Sind Sie bereits in Vorkasse getreten, müssen Sie dann das Geld zurückfordern. Dies kann ziemlich aufwendig sein. - Haben Sie etwas bei einem Händler gekauft, das beschädigt ankommt, werden Sie in der Regel von Ihrem Widerrufs- bzw. Rückgaberecht Gebrauch machen. Auch hier müssen Sie ggf. Ihrem Geld hinterherlaufen, wenn Sie in



Verbraucher-Zentrale  
Thüringen e.V.

Vorkasse getreten sind - Haben Sie bei einem Händler gekauft und schicken die Ware innerhalb der Widerrufsfrist zurück, müssen Sie die Portokosten nur dann tragen, wenn dies vereinbart wurde, der gekaufte Warenwert maximal 40 Euro betrug, und der Händler kein Rückgabe- sondern ein Widerrufsrecht gewährt hat. - Haben Sie bei einem Verbraucher etwas gekauft, das auf dem Transportwege verloren ging, sollten Sie zunächst den Nachweis verlangen, dass die Ware tatsächlich versandt wurde. - Ist die Ware, die Sie bei einem Verbraucher gekauft haben beschädigt, muss zunächst geklärt werden, ob dies tatsächlich erst auf dem Transportweg eingetreten ist. War die Ware bereits vor der Abgabe beim Transportunternehmen beschädigt, können Sie nur dann Gewährleistungsrechte geltend machen, wenn dies vertraglich nicht ausgeschlossen wurde. Hat der Verkäufer allerdings den Mangel gekannt, können Sie trotz Ausschluss Gewährleistungsansprüche geltend machen. - Ist die Ware tatsächlich auf dem Transportweg verloren, beschädigt oder zerstört worden, können Sie sich zunächst nicht direkt an das Transportunternehmen wenden. Der Verkäufer hat ja mit diesem den Transportvertrag abgeschlossen. Sie können aber vom Verkäufer verlangen, dass er Ihnen seine Ansprüche gegen das Transportunternehmen abtritt. - In der Regel werden Verbraucher, die etwas verkauft haben, die Deutsche Post AG mit dem Versandt beauftragen. Bei einfachen Päckchen haftet diese praktisch nicht. Sie sollten deshalb zumindest bei höherwertigen Produkten vom Verkäufer den Versandt als versichertes Paket verlangen.

## Anzeigenteil